

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. März 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 27. März 1838 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Maurer
" Öconomie-Rath Woisetschläger
" " " Grasel
" " " Kaendl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Magistratsraths Haydinger.

1504. Gesuch des Ernst Schindler um Auftrag an das Kammeramt zur ratenweisen Berichtigung seines Taxrestes aus seinem Gehalte.

Wird die angebothene Ratenzahlung von 18 fl 46 xr CMz des innerhaltenen Taxrückstandes bewilliget.

1515. Protokoll mit Johann Thomas pcto Taxnachsicht pr. 6 fl 15 xr CMz.

Wird aus dem angeführten Dürftigkeitsgrunde in die Nachsicht dieser Taxen gewilliget, und ist in der Nachsichtstabelle aufzunehmen.

1621. Protokoll mit Mathias Gratzner um Taxnachsicht pr. 1 fl 44 xr CMz.

Bescheid wie ad N. 1515.

1527. Schreiben des Pfliegerichts Losenstein betreffend die vaterweise Berichtigung des Taxrückstandes des Kaspar Moser pr. 9 fl 23 xr CMz.

Da nach Bestätigung des Pfliegerichts Losenstein Kaspar Moser seinen Taxrückstand nur kleinweise zu zahlen vermag, so wird ihm bewilliget, denselben in monatlichen Ratenzahlungen von 2 fl CMz zu berichtigen, weßwegen sich an das Pfliegericht Losenstein zu verwenden.

Referat des Hrn. Magistratsraths Maurer.

Erinnerung in Betreff der Verpachtung des Sondersiechenhausgartens, welcher dem Mildtenversorgungs-fonde gehört.

Referent erstattet folgenden Vortrag:

Dieser Garten war bis zum 9. Nov. v. J. laut des von h. k.k. Landesregg genehmigten Contraktes dto. 26. Nov. 1831. an Mathias Wiesinger, Saluiterer in Aichet, gegen jährliche 5 fl 2 xr CMz verpachtet, u. es ist somit wegen weiterer Verpachtung desselben Verfügung zu treffen. Da bei der im Zuge begriffenen Grundsteuerregulirung der Reinertrag eines Joches der besten Wiesen hierorts mit 16 fl 20 xr angenommen wird, der zu verpachtende Wiesfleck aber nur beiläufig 466 □Klafter, somit nur etwas mehr als 1/2 Joch mißt, so dürfte es für den Fond erwünscht sein, wenn der Pacht mit dem gegenwärtigen Saluiterer, um den Pachtschilling von 5 fl 2 xr CMz fortgesetzt würde. Ich glaube daher, es sei der gegenwärtige Saluiterer im Aichet hierüber zu vernehmen, und sohin unter Vorlage des Protokolls um die hohe Entscheidung die Bitte zu stellen.

Mit diesem Antrage sind sämmtliche Votanten einverstanden, daher Conclusum:

Es ist der gegenwärtige Saluiterer im Aichet wegen Fortsetzung des bisherigen Pactes zu vernehmen, und sohin unter Vorlage des Protokolls um die hohe Entscheidung die Bitte zu stellen.

1584. Anfrage des Bürgercorps Commando, ob das Korps zur Feyer des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers auszurücken habe, mit der Bitte, um den Auftrag hierzu im Falle, u. Anweisung des Pulverbedarfes.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß das hiesige Bürgercorps zur Feyer des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers auszurücken habe, was jedoch den Kosten des dazu nöthigen Pulvers betrifft so ist wegen der Bestreitung derselben über die gepflogenen Verhandlungen die höhere Entscheidung noch nicht eingelangt, und wird also auch diesesmahl kein höherer Betrag, als bisher geschehen ist, mit Sicherheit zur Zahlung aus der Stadtkassa angewiesen werden können.

1570. Das Kassaamt um Verfügung wegen Hereinbringung der Anna Kirchdorferschen Verpflegskosten pr. 40 fl 17 xr W.W.

Da Andreas Kirchdorfer ohngeachtet seines Versprechens an den im hiesigen Krankenhause auf seine Tochter erlauffenen Heilkosten bis nun keine Zahlung geleistet hat, so wird ihm bedeutet, daß er die seit dem Monathe July v.J. rückständigen Ratenzahlungen von monatlichen 2 fl W.W. umso gewißer in 14 Tagen zu leisten habe, als sonst wegen Pfändung gegen denselben eingeschritten werden würde.

1519. Kreisamtssignatur dto. 18. März 1838 N. 2800 mit dem h. Regßsdecrete dto 15. Feb. 1838 N. 4528 betreffend die Auflöfung von Ersatz- und Suspensposten aus der Kassieramtsrechnungserledigung vom Jahre 1834.

Dem Tax- und Kassaamte dieses Dekret in Abschrift zum Behufe der Abschreibung der fraglichen Post dann zur Relationserstattung über die übrigen Punkte in längstens 8 Tagen zuzustellen.

1417. Kreisämtliche Erledigung dto. 11. d.M. Z. 2411 wegen nunmehr vornehmender Abtragung des Franz Ganglschen Hauses im Aichet, und Veräußerung des übrigen bleibenden Theiles.

Da sich seitdem mehrere Partheyen gemeldet haben, welche die theilweise Abbrechung u. Wiederaufbauung des Ganglschen Hauses zugleich auf ihre Kosten gegen eigenthümliche Überlaßung des übrig bleibenden Theiles übernehmen, und somit die Hoffnung vorhanden ist, daß nicht nur die nun zur Demolirung beantragten Kosten pr. 53 fl 50 xr CMz gänzlich erspart werden, sondern auch der Kaufschilling um den übrig bleibenden Theil höher ausfallen werde, so ist der Versuch einer einzigen Licitation in dieser Absicht zu machen, hierwegen das Edikt auszufertigen, hierorts zu affigiren, und durch Trommelschlag kundzumachen, auch sind zu dieser Lizitation nicht nur die Herren Öconomie-Räthe u. Bürgerausschüsse, sondern auch Johann Feldbauer N. 55 im Ennsdorfe, Johann Leutgeb N. 88 im Aichet, Franz Gangl und Leopold Nußbaumer vorzurufen.

Referat des Öconomie-Raths Woisetschläger.

1599. Sekretär Bleyer überreicht die als gewesener Taxator vom 1. Nov. 1836 bis 31. July 1837 geführte Taxamtsstückrechnung zur Revision.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

Referat des Oeconomie-Raths Kaindl.

1509. Protokoll mit den Viertelmeistern Ignatz Bodendorfer, Ignatz Gausrab u Franz Ullian um Reparatur der Feuerlake im Wieserfelde.

Zur Vornehme des Augenscheins an Ort und Stelle wird der 27. März nachmittags 3 Uhr bestimmt, wozu die Hrn. Öconomie-Räthe u. Bürgerausschüsse einzuladen sind, da übrigens diese Feuerlacke erst im Jahre 1836 im Accordweg herzustellen bewilliget wurde, so ist der Accordnehmer darüber zu vernehmen, warum diese Arbeit so wenig dauerhaft u. gut gemacht wurde.

1591. Wochenliste über vom 19. bis 24. März 1838 verrichtete Zimmermannsarbeiten pr. 2 fl 12 xr Schein.

Über geschene Revision dem Bauamtsverwalter mit 27 fl 12 xr Schein aus den Verlagsgeldern zur Zahlung angewiesen.

1590. do über in selber Zeit verrichtete Handlanger- u. Wegmacherarbeiten pr. 12 fl 42 xr Schein.

Über geschene Revision dem Bauamtsverwalter mit 12 fl 42 xr Schein aus den Verlagsgeldern zur Zahlung angewiesen.

1592. do. über am 23. u. 24. März 1838 am Hauptschlauche im Ennsdorfe verrichtete Maurerarbeiten pr. 5 fl 48 xr W.W.

Über geschene Revision dem Bauamtsverwalter mit 5 f 48 x Schein aus den Verlagsgeldern zur Zahlung angewiesen.

1593. Conto des Gregor Feleger[?] für Reinigung der Senkgrube in der Stadtkasserne pr. 40 xr CMz. Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung von 40 xr CMz aus den Verlagsgeldern.

1623. Bauamtsverwalter Benedikt überreicht den Kostenanschlag über die zu reparirende Straßenmauer an der Burgfriedstraße gegen Garsten.

Nachdem der Kostenanschlag des Maurermeisters Karl Huber zu überspannt erscheint, so wird dem Bauamtsverwalter aufgetragen, diese Herstellung auf Regie und Wochenliste zu veranstalten.

1494. Bauamtsverwalter Benedikt relationnirt wegen Lizitationseinleitung zur Beistellung der für das Jahr 1838 präliminirten 15 Lerchenstämme.

Da die Geringfügigkeit des Bedarfes eine Lizitation nicht als nothwendig darstellt, so wird dem Bauamtsverwalter aufgetragen, die Sicherstellung dieses Bedarfes im Accordwege einzuleiten, u. von dem Ergebnisse Relation zu erstatten, damit der Lieferungslustige zur Bindung seines Mindestanbothes zu Protokoll genohmen werden könne.

1493. Bauamtsverwalter Benedikt relationnirt wegen Lizitationseinleitung zur Beistellung ao. 1838 nöthig werdenden Holz- u Eisenmateriale.

Da bei der Geringfügigkeit des Bedarfes von einer Lizitation umso minder ein günstiges Resultat zu erwarten steht, als sich eine Konkurrenz von Lizitanten nicht erwarten läßt, so wird der Bauamtsverwalter beauftragt, die Sicherstellung dieses Bedarfes im Accordwege zu bewerkstelligen u. von dem Ergebnisse zu dem Ende Relation zu erstatten, damit der Lieferungslustige zur Bindung seines Mindestanbothes zu Protokoll genohmen werden könne.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär